

Freeport - Die Bullen scheinen entfesselt

08.07.2014 | [Christian Kämmerer](#)

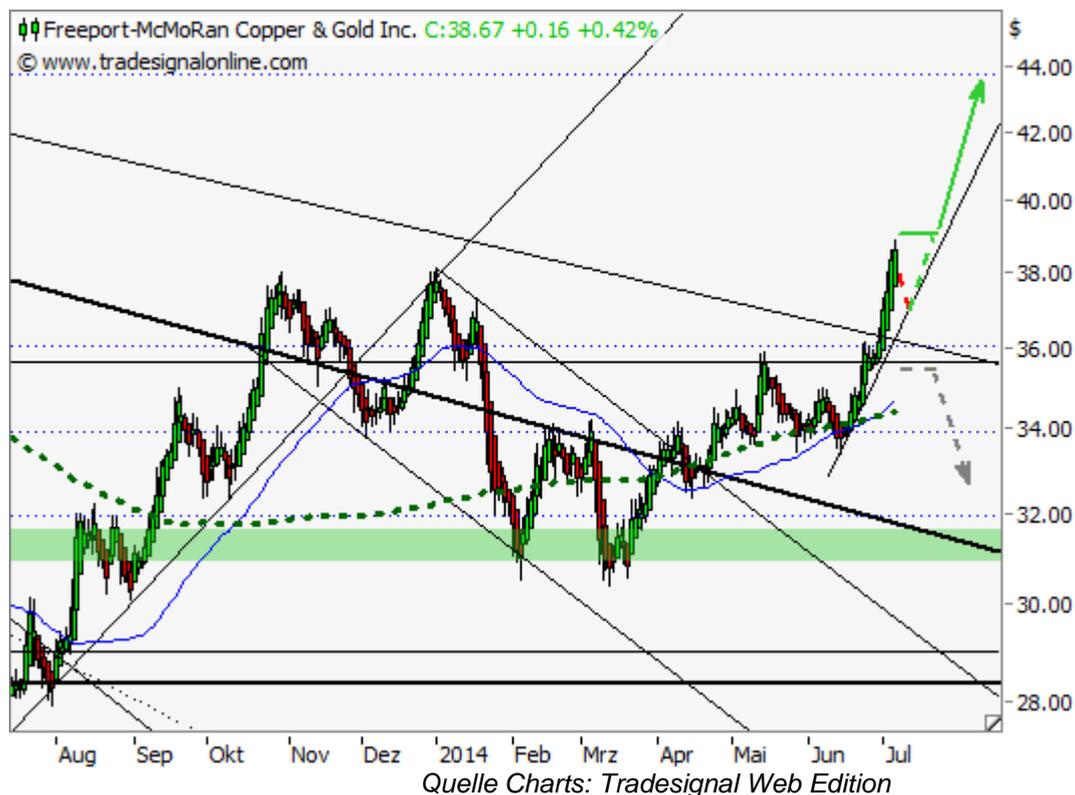
Wie es sich bereits auch zur vergangenen [Analyse vom 16. Mai](#) bereits andeutete, so entwickelte sich der Kurs des amerikanischen Minenunternehmens [Freeport-McMoRan Copper & Gold Inc.](#) fortlaufend bullisch. Während der letzten Wochen setzten die Bullen überdies nochmals ein klares Zeichen in Form des Ausbruchs über die seit Beginn 2011 etablierte Abwärtstrendlinie. Mehr zur weiteren Perspektive jetzt im Nachgang an den Langfristchart.



Fazit:

Auch im nachfolgend dargestellten Tageschart ist der Ausbruch über die langfristige Trendlinie gut zu erkennen. Pullbacks sollten daher jetzt als nachträgliche Einstiegsmöglichkeit angesehen werden, solange es keine tieferen Kurse als 37,00 USD gibt. Nicht ohne Grund lautet der heutige Titel: Die Bullen scheinen entfesselt. Der nächste Zielbereich lässt sich in diesem Zusammenhang beim Hoch vom September 2012 lokalisieren. Das Niveau von 43,65 USD sollte daher im Anschluss an den Sprung über die runde 40,00-USD-Marke erreichbar sein. Eine wider Erwartend auftretende Kursschwäche unterhalb von 36,00 USD sollte hingegen zur Vorsicht mahnen.

Insbesondere Rücksetzer unter 35,50 USD sollten jetzt als Grund zur Sorge verstanden werden. Nachfolgende Kursverluste bis in den Bereich um 34,00 USD könnten dann nämlich nur der Anfang einer größeren Schwächephase sein. Denn mitsamt des Wiedereintauchens unter die langfristige Abwärtstrendlinie dürften die Bären ihre Chance wittern und sicherlich auch umsetzen. Nachhaltige Kurse unterhalb des gleitenden 200-Tage-Durchschnitts (SMA - aktuell bei 34,38 USD) sollte im weiteren Verlauf Verluste bis zur Unterstützungszone um 31,50 USD generieren.



Long Szenario:

Der Weg scheint im Zuge des erfolgten Ausbruchs frei und so sollte man sich nunmehr bei dauerhaften Kursen oberhalb von 37,00 USD auf einen Lauf bis zur Marke von 40,00 USD und dem folgend bis hin zum Hoch vom September 2012 bei 43,65 USD einstellen. Bei einer Etablierung über 43,65 USD wären mittelfristig gar noch deutlich höhere Kurse vorstellbar.

Short Szenario:

Bei einem Ausbruch unter 35,50 USD würde sich die derzeit bullische Stimmung schlagartig umkehren. Anschlussverluste bis 34,00 USD dürften dabei nur der Anfang einer Serie von Rücksetzern sein. Selbst Abgaben bis zur Unterstützungszone von 31,00 bis 32,00 USD scheinen dabei nicht ausgeschlossen.

© Christian Kämmerer
Freiberuflicher Technischer Analyst

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/49911--Freeport---Die-Bullen-scheinen-entfesselt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).